

Ökoeth- investing

Geld ökologisch-nachhaltig und ethisch-sozial
anlegen und intelligent investieren:
Profitiere vom Megatrend Nachhaltigkeit und
faire Geldanlage (ganz ohne Verzicht auf Rendite!)

2. Auflage

Von Christopher M. Klein

Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

7	Vorwort von Gisela Enders
10	Zwei Fliegen mit einer Klappe
14	Eine Standortbestimmung
15	Wo stehen wir aktuell?
17	Wo führt das noch hin?
21	Was bewirken nachhaltige Geldanlagen?
26	Was heißt ökologisch bzw. ethisch-sozial?
30	Nachhaltige Geldanlagen
32	Das magische Investment-Viereck
35	Kriterien für nachhaltige Geldanlagen
40	Die Sache mit der Rendite
44	Die Sache mit dem Risiko
47	Die Sache mit der Diversifikation
49	Die Sache mit der Laufzeit (Anlagehorizont)
51	Die Sache mit dem Rebalancing

53 Nachhaltige Geldanlagen – ein Megatrend?

- 54 Megatrend Nachhaltigkeit: Gründe & Vorteile
- 56 Welche Megatrends gibt es?
- 57 Megatrend 1: Erneuerbare Energien
- 58 Megatrend 2: Ernährung und Versorgung
- 59 Megatrend 3: Nachhaltige Wirtschaft
- 60 Megatrend 4 : Wohnen und Bauen
- 61 Megatrend 5: Soziales und Gesundheit

63 Ökoethinvesting in der Praxis

- 64 Vorbereitung für Ökoethinvesting
- 65 Deine finanziellen Voraussetzungen und Ziele
- 67 Die richtige Bank
- 71 Depot, aber wo?
- 72 Bevor es losgeht: Mehrkontenmodell und Sparquote
- 74 Strategie 1: Die Klassiker Tagesgeld, Festgeld und Sparbrief
- 75 Tagesgeld
- 76 Festgeld
- 77 Sparbuch und Sparbriefe
- 78 Strategie 2: Nachhaltige Anleihen
- 79 Staatsanleihen
- 82 Unternehmensanleihen
- 84 Die nachhaltige Bond-Ladder
- 86 Strategie 3: Nachhaltige Aktien
- 87 Wichtige Fakten zu nachhaltigen Aktien
- 90 59 ökologisch-nachhaltige (grüne) Aktien
- 94 49 ethisch-soziale Aktien

99	Strategie 4: Nachhaltige ETFs
100	Was sind (nachhaltige) ETFs?
101	Was ist ein ETF-Sparplan?
102	Neun irre Vorteile von ETFs
105	Einstiegszeitpunkt egal: Cost Average Effekt
106	Cost Average Effekt graphisch: Investitionseffekt
107	Nachteile von ETFs
109	Vorsicht bei Gebühren und Kosten
110	Verblüffender Renditevergleich zwischen klassischen und nachhaltigen ETFs
111	36 nachhaltige ETFs
117	Altersvorsorge 2.0 mit nachhaltigen ETFs
119	Strategie 5: Nachhaltige aktive Fonds
122	Vorteile aktiv verwalteter Fonds gegenüber ETFs
123	31 ökologisch-nachhaltige und ethisch-soziale Investmentfonds
126	Komplett automatisiert mit Visual Vest
127	Strategie 6: Mikrofinanzfonds – ziemlich cool
128	Was sind Mikrofinanzfonds?
130	Vorteile, Nachteile und Rendite
132	13 interessante Mikrofinanzfonds im Fokus
136	Strategie 7: Nachhaltiges Crowdfunding
137	Was ist Crowdfunding?
139	Vorteile und Rendite
141	Neun interessante, nachhaltige Plattformen
143	Strategie 8: In Bäume investieren
144	Vorteile und Renditechancen
145	Wie und wo in Holz investieren?

148 Sechs nachhaltige Musterportfolios

150	Person 1 (bis 35 Jahre, hohes Risiko)
151	Person 1 (bis 35 Jahre, hohes Risiko)
152	Person 2 (bis 55 Jahre, mittleres Risiko)
153	Person 2 (bis 55 Jahre, mittleres Risiko)
154	Person 3 (ab 55 Jahre, niedriges Risiko)
155	Person 3 (ab 55 Jahre, niedriges Risiko)

158 Bonus: Mit Nachhaltigkeit Unternehmer werden

161	Orientierungshilfe für Unternehmer im Sektor Nachhaltigkeit
162	Sechs geniale Tricks für künftige „Ökoethpreneure“

169 Ökoethinvesting reicht nicht!

Vorwort von Gisela Enders

Viele Menschen kaufen Bioprodukte, sie fahren Fahrrad und sie trennen selbstverständlich ihren Müll. Die Entwicklung der Welt liegt ihnen am Herzen. Immerhin haben wir nur eine und insgesamt gehen wir mit dieser gerade nicht besonders pfleglich um. Umso lobenswerter, wenn immer mehr Menschen in ihren Lebensbereichen darauf achten, dass sie der Welt nicht noch mehr Schaden zufügen.

Beim Thema Geldanlage kommen sie aber schnell an ihre Grenzen. Es gibt zwar reichlich Angebote, die mit dem Label Nachhaltig Werbung machen, aber es fällt schwer, diese Anlagen zu verstehen und, ganz wichtig, den Spreu vom Weizen zu trennen. Nachhaltig kann vieles sein, einiges ist oft nur das geringste Übel in einer bestimmten Industrieklasse. Aber wer will schon das energiesparendste Atomkraftwerk in seinem Portfolio haben? So einfach ist es eh nicht, es wäre dann der entsprechende Energieanbieter, der dieses Atomkraftwerk betreibt. Aber auch den möchte ich nicht in meinem Portfolio haben, weder als Einzelaktie, noch in einem ETF oder in einem aktiven Fond.

Was es auch im ökologischen, ethischen und nachhaltigen Bereich dringend braucht, ist Geldbildung! Wir müssen selber verstehen können, nach welchen Kriterien Produkte entwickelt werden, wie unterschiedliche Anlageformen im ökologischen und ethischen Bereich aussehen und welche Chancen und Risiken sie jeweils mit sich bringen. Für die Welt genauso wie für

unseren Geldbeutel. Denn auch eine Windenergieanlage, die toll für die Energieerzeugung ist, aber am Ende aus irgendwelchen Gründen pleite geht und wir möglicherweise erst dann feststellen, dass vor unserem Darlehensvertrag das kleine Wörtchen nachrangig stand. Blödes Wort. Wir enden nicht nur mit 0% Rendite sondern mit 100% Verlust. Ob es die Welt besser macht, sei dahingestellt, für die betroffenen Personen ist es einfach eine ausgesprochen negative Form der Geldanlage gewesen.

Das hier vorliegende Buch gibt einen guten ersten Überblick, wo und wie man Geld nachhaltig anlegen kann. Es ermuntert, die eigene Anlagestrategie ethisch und ökologisch auszurichten und stellt gleichzeitig so viel Vielfalt vor, dass sich die eigene Strategie breit und damit hoffentlich risikominimiert aufstellen lässt. Was fehlt sind Lebensversicherungen und auch der Teil zu aktiv gemanagten Fonds ist recht kurz. Obwohl es in diesen beiden Bereichen schon recht viele Angebote gibt. Ich kann den Autor verstehen. Der Nachteil bei beiden Produktgruppen sind relativ hohe Gebühren, diese schmälern die Rendite. Eine Lösung für Menschen, die sich mit Geldd Bildung nicht viel befassen wollen. Wer dieses Buch liest, bekommt Geldd Bildung und kann sich danach eine eigene Anlagestrategie basteln. Die kommt mit weniger Gebühren und hoffentlich mehr Rendite aus. In jedem Fall mit dem Nutzen, dass die Welt damit besser und lebenswerter wird. Bei allem Streben nach Rendite und Reichtum sollten wir dieses Ziel nicht aus dem Auge verlieren. Denn auch wenn der Spruch uralt ist: Geld kann man nicht essen. Und einatmen auch nicht.

Gisela Enders

Coach im Bereich Geld, NGOs und Existenzgründung

Zwei Fliegen mit einer Klappe

«Die menschliche Natur gleicht einem Wasserstrudel.

*Öffnet man ihm einen Ausweg nach Osten, so fließt das Wasser ostwärts;
öffnet man ihm einen Weg nach Westen, so fließt es westwärts.«*

Mengzi (Konfuzianischer Philosoph)

Noch vor wenigen Jahren dachte ich, dass unsere Wirtschaftsordnung gänzlich darauf ausgerichtet ist, uns zu modernen «Geldsklaven» zu machen und in einem ungerechten System festzuhalten. Du und ich sollen das System als fleißige Hamster am Laufen halten, damit sich einige Wenige daran bereichern können. Warum sonst besitzt 1 Prozent der Weltbevölkerung weit mehr als die Hälfte des weltweit vorhandenen Vermögens? Wie kann es sein, dass die reichsten 10 Prozent der Bevölkerung nahezu allen Wohlstand bündeln und dem Rest nichts, oder gar nur eine Last aus Schulden bleibt? Es muss sich um Geld handeln, das unmöglich selbst verdient worden sein kann. Vielmehr sammelt und vermehrt es sich durch die Möglichkeiten, die das System bietet, zu immer größeren Reichtümern.

Jahrelang versuchte ich diese Ungerechtigkeit anzuprangern. Doch wie David kam ich gegen die Goliaths des Systems (Lobby und Macht) kaum an. Als pragmatisch denkender Mensch kam ich zu dem Schluss dieses Missverhältnis subtiler umkehren zu wollen. Heute weiß ich, dass die praktikabelste Lösung darin liegt, meine Leser darin zu bestärken, sich derselben Methoden, Strategien und Werkzeuge zu bedienen, wie es die Superreichen tun. Dies scheint mir nach wie vor die einzig realistische Lösung zu sein, eine immer schneller zunehmende Ungleichverteilung aufzuhalten und die Menschen in

die Eigenverantwortlichkeit für ihre Finanzen zurückzuholen – vor allem jene, die mit ihrem Geld wirklich Sinnvolles tun möchten. Dazu Vermögen aufzubauen, um damit später (sinnlose) Konsumwünsche zu befriedigen, möchte dieses Buch nicht motivieren.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir uns der Verantwortung für die aktuelle Situation der Erde und ihrer Gesellschaften stellen müssen. Andernfalls werden wir uns aufgrund unseres vermeintlichen Fortschritts am Ende durch ökologische und soziale Probleme selbst vernichten. In meinen Augen bleibt uns keine andere Wahl, als intelligent, strategisch und sensibilisiert für die ökologischen und ethisch-sozialen Fragestellungen vorzugehen. Hierfür spielen nachhaltige Geldanlagen eine immer wichtigere Rolle.

In diesem Buch zeige ich dir, wie ich mein Geld auf nachsichtige und vertretbare Art und Weise investiere und vermehre. Heutzutage ist es nicht mehr schwer ökologische oder soziale Geldanlagen mit Renditen und nachhaltigem, positivem Einfluss zu verbinden. Statt eines «Entweder-Oder» rückt die Kombination von finanzieller Rendite und Nachhaltigkeit (ideelle Rendite) immer mehr in den Fokus. Für mich funktioniert dieser Weg ausgezeichnet und auch du kannst ihn einschlagen. Renditegarantien gibt es natürlich keine; auch hat die Geschichte gezeigt, dass Finanzkrisen eher die Regel als die Ausnahme sind. Stelle dich also schon mal auf zeitweilige Verluste ein. Sofern du aber, so wie ich, ein Investortyp bist, der Krisen stoisch aussitzt und einen langfristigen Anlagehorizont im Blick hat, stehen die Chancen gut, dass du dich am Ende auf der Gewinnerseite wiederfindest – und das nicht nur in finanzieller Hinsicht.

Mit der Investition in nachhaltige Finanzanlagen können wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: ökologische und/oder ethisch-soziale Einflussnahme sowie monetäre Rendite. Wir müssen unser Geld heute nicht mehr in menschenfeindliche Industrien wie Waffen, Rüstung oder Kernenergie stecken, um uns über attraktive Renditen zu freuen. Im ökologisch-nachhaltigen und ethisch-sozialen Anlagesektor ließen sich im letzten Jahrzehnt erstaunliche Entwicklungen beobachten. Das belegt auch der jährliche Marktbericht des FNG (Forum nachhaltige Geldanlagen). Demzufolge stieg die Nachfrage

nach nachhaltigen Finanzanlagen in Deutschland um 15 Prozent, in Österreich um 24 Prozent und in der Schweiz sogar um beeindruckende 39 Prozent. Es zeichnet sich ein Megatrend ab, der nachhaltige Finanzanlagen salonfähig macht: Eine ökologisch und ethisch vertretbare Alternative zu konventionellen Anlageprodukten. Schließlich bestätigte Prof. Christian Klein (Universität Kassel) im Rahmen einer Meta-Studie bereits 2014, dass die Rendite nachhaltiger Fonds mindestens genauso hoch sei wie die konventioneller Fonds. Im Rahmen meiner Recherchen und Analysen kam ich zu demselben Schluss.

Was dieses Buch nicht ist

Bevor wir ins Thema eintauchen, möchte ich zu einem sensiblen Thema noch anmerken – ich bin Pragmatiker! Das heißt, ich suche nach realistischen, umsetzbaren Lösungen für die Praxis. Das erscheint mir gerade in Anbetracht extremer Denk- und Sichtweisen in Bezug auf Nachhaltigkeit sehr wichtig. Mir ist völlig klar, dass meine Strategie kein Allheilmittel ist und sich nicht für jeden Leser eignet. Darauf hinzuweisen ist mir wichtig, schließlich sollst du kein «Finanzroboter» werden. Statt Vorschläge, Strategien und Methoden blind zu übernehmen, möchte ich dich darin bestärken, deinen ganz eigenen Weg zu gehen, einen Weg, der für dich und deine Moralvorstellungen passend ist. Hierfür findest du am Ende des Buches Quellen und weiterführende Literaturtipps. Ökologisch-nachhaltig und ethisch-sozial zu investieren ist schließlich stark von persönlichen Präferenzen abhängig. Diese sind höchst subjektiv und von Person zu Person verschieden. Den für sich passenden, individuellen Weg zu finden ist dabei die größte Herausforderung.

Wie alle meine Bücher legt auch dieses Buch zunächst ein theoretisches Fundament, um sich anschließend der Praxis zuzuwenden und dir den Einstieg und die Umsetzung so einfach wie möglich zu machen. Auf diesem Weg wünsche ich dir allen erdenklichen Erfolg und stehe dir für Fragen wie gewohnt per Email (ck@klhe.de) zur Verfügung. Viel Spaß beim Lesen wünscht dir von Herzen:

Christopher Klein (M. Sc.)